

Gemäß § 11/2 Aufbaugesetz
 förmlich festgestellt durch
 Ratsbeschluss vom 7.3.1961
 Bürgermeister *Wille* Gemeinde direktor *Wille*

Keine Bedenken.

Osnabrück, den 4.4.1960

Landkreis Osnabrück
 Der Oberkreisdirektor
 Kreisbauamt

L.A.

Nunnen

Kreisbaurat

DURCHFÜHRUNGSPLAN Nr. 2
 „AUF DEM THIC“

ANERKANNT IM AUFTRAG DES RATES DER
 GEMEINDE, OSNABRÜCK DEN 15. 9. 1959

~~GEMEINDELEITUNGS~~

~~RATSMITGLIED~~

Bürgermeister

Der Gemeindefdirektor

Wille



Wille

DIESER PLAN WURDE ZWISCHEN DEM 3.10. BIS 2.11. 1959
 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

GEMEINDELEITUNGS

Wille

AUFGESTELLT OSNABRÜCK DEN 23. JULI 1959
 PLANNR. 15502

WERNER JOHANNSEN ARCHITEKT
 HEINZ NOLTE DIPL. BGR. HORT.
 ORTSPLANER
 OSNABRÜCK, IN DER BARKASSE 28
 TELEFON 4810

Wille

- ORTSSTREßEN VORHANDEN
- ORTSSTREßEN GEPLANT
- FREIFLÄCHE
- ZWINGENDE BAULINIE
- STRASSENBOGRENZUNGSLINIE
- BAUGRENZ
- GRENZ DES DURCHFÜHRUNGSBEFUGTES

Gem. § 11(2) NAG
 Genehmigt!

Der Regierungspräsident

Osnabrück, den 25. I. 1961

L.A.

Wille

Oberregierung- u. Land



Die Höhen beziehen sich
 auf NN

Ausgeteilt Osnabrück, d. 28. 5. 59

A429/59

Öffentl. best. Verm. Tr.

LAGEPLAN

Gemarkung Oesede

Flur 9

M. = 1:1000

RP 25.1.1961

DURCHFÜHRUNGSPLAN Nr. 2
"AUF DEM FLUG"

ANERKANNT IM AUFTRAG DES RATES
DER GEMEINDE OSSEDE DEN 16. SEP 1959

W. Müller
GEMEINDEDIREKTOR
Bürgermeister

H. Müller
BÜRGEMEISTER
Gemeindedirektor



DIESER PLAN LIEF IN DER ZEIT VON BIS
ÖFFENTLICH AUSGEGEBEN

GEMEINDEDIREKTOR

AUFGESTELLT, OSNABRÜCK DEN 23. JULI 1959
PLANVERFASSER:

WERNER JOHANNSEN ARCHITECT
HEINZ NO. 1 PL. BER. HORT.
OSNABRÜCK, IS DER BARLAGE 28
TELEFON 4010

H. Müller

- ORTSSTRASSEN VORHANDEN
- ORTSSTRASSEN GEPLANT
- FREIFLÄCHE
- ZWINGENDE BAULINIE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- BAUGRENZE

Die Höhen beziehen sich auf N.N.

Ausgefertigt Ossebrück, d. 28. 1. 59

A429/59

Öffentl. best. Verm. Tr. 10

(B)

LAGEPLAN

Gemarkung Ossede

Flur 9

M. = 1:1000

Örtliche Bauvorschrift über Gestaltung

zum Bebauungsplan Nr. 2

**Bezeichnung: „Auf dem Thie“
der Stadt Georgsmarienhütte, Landkreis Osnabrück**

Aufgrund des § 6 der Niedersächsischen Gemeindeordnung vom 04.03.1955, der Verordnung über die Regelung der Bebauung vom 15.02.1936 (RGBl. I, S. 104) und der Verordnung über die Baugestaltung vom 10.11.1936 (RGBl. I, S. 938) und des Niedersächsischen Gesetzes zur Durchführung der Ortsplanung und des Aufbaues in den Gemeinden (Aufbaugesetz vom 09.05.1949 in der Fassung vom 20.12.1957) wird auf Beschluss des Gemeinderates vom 15.09.1959 folgende Ortssatzung erlassen:

§ 1

Für die Anlage der Verkehrsflächen und die Festsetzung der Bauflächen sind maßgebend:

1. der Durchführungsplan vom 23.07.1959
2. der Erläuterungsbericht zum Durchführungsplan vom 01.09.1959
3. diese Satzung.

§ 2

Diese Ortssatzung tritt am Tage der Veröffentlichung in Kraft.

Im Auftrage des Rates der Gemeinde Oesede

Oesede, den 15. September 1959